



## **Interpellation: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Prävention, Vorgehen und Unterstützung**

Sexualisierte Gewalt und sexuelle Belästigung sind in unserer Gesellschaft in erschreckendem Ausmass verbreitet. Im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen wurde erneut deutlich gemacht, dass nahezu jede Frau im Laufe ihres Lebens davon betroffen ist, häufig auch im beruflichen Umfeld. Davon sind folglich auch Angestellte der Stadt Chur betroffen.

Die Stadt Chur hat als Arbeitgeberin die Verantwortung (Sorgfaltspflicht), ihre Mitarbeitenden zu schützen, präventiv tätig zu sein und bei Vorfällen konsequent und transparent zu handeln. Zudem hat sich der Stadtrat departementsübergreifend das Legislaturziel gesetzt, Gesundheit, Sicherheit und Mitsprache der Mitarbeitenden zu fördern. Der Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz ist ein zentraler Bestandteil dieses Ziels.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

### **Grundlagen und Haltung**

- Welche Haltung vertritt der Stadtrat gegenüber sexueller Belästigung am Arbeitsplatz?
- Gibt es städtische Richtlinien, Reglemente oder Weisungen zum Umgang mit sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt am Arbeitsplatz? Wenn ja, wie sind diese ausgestaltet und wie werden sie kommuniziert?

### **Prävention**

- Welche präventiven Massnahmen ergreift die Stadt, um sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern?
- Gibt es regelmässige Sensibilisierungs- oder Informationsangebote für alle Stadtangestellten?
- Bestehen regelmässige obligatorische Weiterbildungen oder Schulungen für Führungskräfte, welche unter anderem den Umgang mit Betroffenen und bei Verdachtsfällen thematisieren?

### **Meldestellen und Unterstützung**

- Wo können sich betroffene Mitarbeitende der Stadt melden?
- Gibt es interne und/oder externe, unabhängige Anlaufstellen?
- Ist eine anonyme Meldung möglich?
- Welche Unterstützungsangebote (z. B. Beratung, Begleitung, Schutzmassnahmen) stehen Betroffenen zur Verfügung?

### **Vorgehen bei Vorfällen**

- Wie geht die Stadt vor, wenn ein Fall von sexueller Belästigung bekannt wird?
- Wie wird der Schutz der betroffenen Person sichergestellt?
- Wie wird Vertraulichkeit gewährleistet?
- Wie wird der Kündigungsschutz gemäss Gleichstellungsgesetz garantiert?

### **Konsequenzen für Täter\*innen**


- Welche arbeitsrechtlichen oder disziplinarischen Konsequenzen sind bei bestätigten Fällen vorgesehen?
- Gibt es klare Eskalations- und Sanktionsmechanismen?

### **Evaluation und Weiterentwicklung**

- Wie überprüft der Stadtrat die Wirksamkeit der bestehenden Massnahmen?
- Sind weitere Massnahmen oder Weiterentwicklungen geplant?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen und für sein Engagement für einen sicheren, respektvollen und gesundheitsfördernden Arbeitsplatz für alle Stadtangestellten.

Chur 29. Januar 2026

  
Corina Cabalzar



**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom 29.01.2026

  
Marco Michel, Stadtschreiber



## Gemeinderat

### Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)

Auftrag  Interpellation

Eingereicht von

Ratsmitglied  Kommission

**Titel** Interpellation sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - Prävention, Vorgehen + Unterstützung

Erstunterzeichnende/r	Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Adank-Arioli Sandra	SVP		
<input type="checkbox"/>	Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
<input checked="" type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cangemi Vincenzo	SP		
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
<input type="checkbox"/>	Casale Giulia	SP		
<input type="checkbox"/>	Curschellas Silvio	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kamber Peter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Lanfranchi Dylan	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Liesch Leonie	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Lütscher Daniel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Meyer Johannes	GLP		
<input type="checkbox"/>	Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Rimml Barbara	SP		
<input type="checkbox"/>	Salis Johann Ulrich	SVP		
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
<input type="checkbox"/>	Weingart Giancarlo	FDP		
<input type="checkbox"/>	Z'Graggen Sandy	FDP		
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Datum: 29.01.2026